



Sofortimplantate aus Keramik

Nach dem Verlust einzelner oder mehrerer Zähne kann man mit Hilfe von Implantaten sowohl die Ästhetik, als auch die Kaufunktion wieder ideal herstellen.

Zu diesem Zweck haben wir für Ihren besonderen Fall ein Keramik-Implantat zur Sofortimplantation empfohlen.

Vorteil:

- Schonende und schnelle Behandlungsform, da Zahntfernung, Implantatsetzung und provisorische Versorgung an einem Termin stattfinden
- Schöne Ästhetik, vor allem auch im Frontzahnbereich (keine schwarzen Metallränder)
- Sofortversorgung möglich (Provisorium)
- Festsitzender Zahnersatz für einen oder mehrere Zähne
- Hohe Gewebefreundlichkeit, besonders gute Zahnfleischanlagerung
- Sehr gute Verträglichkeit (es sind keine Allergien bekannt)
- Geringe Plaqueanlagerung, daher geringere Entzündungswahrscheinlichkeit
- Höchste Stabilität
- Metallfrei, dadurch keine Verstärkung elektromagnetischer Strahlung aus der Umwelt (WLAN, Mobilfunk etc.)

Ablauf:

1. Planung: anhand eines Röntgenbilds wird festgestellt, ob die Stelle für eine Sofortimplantation geeignet ist.
2. Anschließend erhalten Sie einen Heil- und Kostenplan, dem Sie die genauen Kosten für Ihre individuelle Implantatbehandlung entnehmen können. Diesen reichen Sie bei Ihrer Krankenkasse ein, die Sie über Ihren Eigenanteil und die Erstattungsmöglichkeiten informiert. Auch wir stehen Ihnen gerne zu weiteren Fragen bzgl. Kosten und Behandlungsablauf zur Verfügung.
3. Tag der Implantation: Nun erfolgt an einem Behandlungstermin die Zahntfernung, die Implantatsetzung sowie die Versorgung des Implantates mit einem Provisorium, damit Sie unsere Praxis ohne Zahnlücke verlassen können. Nach schonender Zahntfernung wird die Wunde gründlich von entzündlichen Gewebestrukturen befreit, sowie mit Ozon desinfiziert und nach schonender Bohrung das Implantat unmittelbar eingesetzt (Dauer ca. 45 Minuten). Im Anschluss wird ein Provisorium angefertigt und eingesetzt, damit Sie unsere Praxis ohne Lücke verlassen können. Das Provisorium dient in den ersten Wochen nach

4. der Implantation der Ästhetik, jedoch nicht der Kaufunktion und darf für ca. 8 Wochen nicht belastet werden.
5. In seltenen Fällen kommt es vor, dass das Implantat nicht sofort eingesetzt werden kann (z.B. weil der vorhandene Knochen dafür nicht ausreicht oder durch eine bestehende Entzündung zu stark geschädigt ist. In diesem Fall erfolgt das Einsetzen des Implantats erst einige Wochen später- ein Provisorium kann aber trotzdem die Lücke übergangsweise schließen.



Zustand nach Entfernung von 2 Schneidezähnen



2 Keramikimplantate sofort eingesetzt



Ansicht von vorne mit Naht



Provisorium sofort nach Implantation

6. Nachsorge: diese erfolgt ca. 1 Woche nach der Implantation zur Kontrolle des dichten Wundverschluss und reizloser Einheilung des Implantats. Falls Nähte gesetzt wurden, können diese heute entfernt werden.
7. Knochenheilungsphase: jetzt haben die Knochenzellen im Oberkiefer 4-6 Monate, sowie im Unterkiefer 3-4 Monate Zeit um sich dicht um das Implantat zu schließen und zu einem festen Bestandteil Ihres Kiefers zu machen.
8. Nachpräparation: nach der Heilungsphase erfolgt die Abdrucknahme für die geplanten Kronen oder Brücken. Der Techniker benötigt ca. 2 Wochen für die Herstellung des Zahnersatzes.

9. Einsetzen der definitiven Versorgung



Perfektes Ergebnis nach 6 Wochen



Fertige Kronen nach 3 Monaten

Nach der Implantation

Auch Implantate müssen gepflegt werden. Eine tägliche Mundhygiene, regelmäßige Kontrollen beim Zahnarzt sowie Termine zur Prophylaxe helfen, Ihr Zahnfleisch gesund zu halten und eine lange Lebensdauer des Implantats zu gewährleisten.